

Deutsches Sparkassenbuch



Öffentliche mündelsichere Sparkasse

Kreis-Sparkasse Herosfeld

Öffentliche
mündelsichere
Sparkasse



Deutsches Sparkassenbuch

Nr. 13938

4535

für

A

Vor- und Zuname

Karl L. Dörfler

Stand

Kaufmann

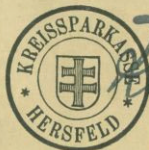
Wohnort

Nr. 28

Wohnung

Kreis- und Stadtparkasse
Hersfeld

Kreis-Sparkasse Hersfeld



Hersfeld, den 20. 7. 1939

Der Vorstand:

Diemer
Merk

für besondere Vermerke

Eintragungen des Sparers sind unzulässig

Zinssatz:

3 1/2%

Der oben angegebene Zinssatz gilt nur solange die z. Zt. festgesetzten Zinssätze Geltung haben. Eine Änderung dieses Zinssatzes tritt ohne besondere Mitteilung mit dem Tage in Kraft, an dem sie durch Aushang im Kassentraum bekanntgemacht wird.

Ab 1. 5. 40

2 1/2%

Satzungsmäßige Einl.

Für besondere Vermerke
 Eintragungen des Sparers sind unzulässig

Gesperrt. RM 3.- J. Gießhain
 512 h. 3. 1. 1952

Kündigungsvermerke

gekündigt			Unterschrift der Sparkasse
am	zum	Reichsmark	

Gegählter Betrag in Reichsm.	Rückzahlung	Ord- nungs- Nr.	Einzahlung	Ord- nungs- Nr.
Zins für 1. 12. 1939			12.-	
Zins für 2. 12. 1939			1.-	
Zins für 3. 12. 1939			3.-	
Zins für 4. 12. 1939			13.-	
Zins für 5. 12. 1939			- 22	
Zins für 6. 12. 1939			10.-	
Zins für 7. 12. 1939			10.-	
Zins für 8. 12. 1939			10.-	
Zins für 9. 12. 1939			6.-	
Zins für 10. 12. 1939			7. 17	
Zins für 11. 12. 1939			32.-	
Zins für 12. 12. 1939			11.-	
Zins für 13. 12. 1939			10.-	

Datum u. Bezeichnung	Guthaben	Unterschriften
20. 7. 39.	12. -	<i>[Signature]</i>
5. 8. 39.	13. -	<i>[Signature]</i>
6. 3. 39.	16. -	<i>[Signature]</i>
26. 10. 39.	29. -	<i>[Signature]</i>
5. 4. 40.	29. 22	<i>[Signature]</i>
5. 4. 40.	39. 22	<i>[Signature]</i>
12. 7. 40.	49. 22	<i>[Signature]</i>
9. 8. 40.	59. 22	<i>[Signature]</i>
20. 9. 40.	65. 22	<i>[Signature]</i>
31. DEZ. 40	66. 39	<i>[Signature]</i>
31. 1. 41	98. 39	<i>[Signature]</i>
23. 5. 41	109. 39	<i>[Signature]</i>
26. 9. 41	119. 39	<i>[Signature]</i>

Konto-Nr.	Rückzahlung	Ord- nungs- Nr.	Einzahlung	Ord- nungs- Nr.
Jebertragen				
Zinsen bis 31. 12. 1942			2.56	
Fünfundsechzig Rm			35.-	
Dreier Rm			10.-	
Zwölf Rm			12.-	
Einziges Rm			15.-	
Zinsen bis 31. 12. 1942			4.19	
hies			47.60	
Zwölf Rm			12.-	
Zinsen 1943			6.09	
Einziges Rm			40.-	
Einziges Rm	50.-		15.-	
Einziges Rm			15.-	

Datum u. Bezeichnung	Guthaben	Gall. Nr.	Unterschriften
	119.39	✓	
31.12.41	121.35		Mann
9.1.42	156.35		Mann
13.2.42	166.95		Mann
14.8.42	178.95		Mann
13.11.42	198.95		Mann
31.12.42	198.14		Mann
8.1.43	245.74		Mann
<u>Spa. Woods</u> <u>8-20 X 100</u>	257.74		Mann
31.12.43	263.83		Mann
7.1.44	303.83		Mann
13.1.44	253.83		Mann
25.2.44	268.83		Mann

Uebertreten

Konto-Nr.	Rückzahlung	Ord- nungs- Nr.	Einzahlung	Ord- nungs- Nr.
Uebertragen				
Leute			70.-	
Hin/geru 200			15.-	
Ges.			25.-	
			44	
			105.-	
Zwölf			12.-	
Verbrauch: durch 1.6. RM	503.-			
Verbrauch: durch 6.6. RM				

Datum u. Bezeichnung	Guthaben	Saldo-Ztr.	Unterschriften	
	268,83	✓		
9.6.44	338,83		<i>Hub</i>	<i>Haver</i>
2.8.44	353,83		<i>Hub</i>	<i>Haver</i>
8.11.44	378,83		<i>Hub</i>	<i>Haver</i>
31.12.44	386,54			
19.1.45	491,54			<i>Haver</i>
19.2.45	503,54		<i>Hub</i>	<i>Haver</i>

Konto-Nr.	Rückzahlung	Ord-nungs-Nr.	Einzahlung	Ord-nungs-Nr.
Altsp. Entsch. N ^o 1954 bis 1954			5.30 - 35	

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Allgemeine Bestimmungen für den Sparverkehr (Auszug aus der Satzung)

§ 14 Sparbücher

1. Die Sparkasse nimmt von jedermann Spareinlagen in Höhe von mindestens 1 RM an.
2. Jeder Sparer erhält bei der ersten Einlage ein Sparbuch, das Namen, Stand und Wohnung des Sponsors sowie die Nummer der für ihn angelegten Rechnung angibt und mit dem Siegel oder Stempel der Sparkasse versehen ist. Das Sparbuch enthält ferner die Satzungsbestimmungen über die Zeichnungsberechtigung der Kassenbeamten und über Verzinsung, Rückzahlung und Verjährung der Spareinlagen sowie über das Verfahren bei Verlust, Vernichtung und Fälschung von Sparbüchern.
3. Jede Ein- und Rückzahlung wird durch zwei gemäß § 11 Abs. 1 bestellte Beamte oder Angestellte mit Angabe des Tages, der Tagebuchnummer und eigenhändiger Unterschrift in das Sparbuch eingetragen. Einzahlungen durch Postanweisung, Überweisung, Schecküberweisung und dergleichen werden bei der nächsten Vorlegung des Sparbuchs eingetragen.*)
4. Die Sparbücher werden mit fortlaufenden Nummern versehen.

§ 15 Verzinsung

1. Der Zinsfuß für Spareinlagen wird durch den Vorstand festgesetzt und durch Aushang im Kassenraum bekanntgemacht. Der Zinsfuß hat sich jeweils innerhalb der vom zuständigen Sparkassenverband bestimmten Grenzen zu halten.
2. Eine Zinsberabsetzung tritt für bestehende Spareinlagen erst in Kraft, nachdem sie durch Aushang im Kassenraum bekanntgemacht worden ist.
3. In Sonderfällen kann ein anderer als der allgemeine Zinssatz vereinbart werden, der sich ebenfalls innerhalb der vom zuständigen Sparkassenverband bestimmten Grenzen zu halten hat. Solche Vereinbarungen sind im Sparbuch und auf dem Kontoblatt zu vermerken.
4. Der Zinslauf beginnt mit dem auf die Einzahlung folgenden**) und endet mit dem der Rückzahlung vorhergehenden Werktag. Der Monat wird zu 30 Tagen, das Jahr zu 360 Tagen gerechnet.
5. Die aufgelaufenen Zinsen werden am Jahreschluß dem Kapital zugeschrieben und mit diesem vom Beginn des neuen Rechnungsjahres ab verzinst.
6. Nur volle Reichsmarkbeträge werden verzinst.
7. Mit Ablauf von 30 Jahren nach Ende des Kalenderjahres, in dem die letzte Einlage oder Rückzahlung bewirkt worden ist, endigt die Verzinsung der

*) Bei Eintragungen in den Sparbüchern genügen nach § 11 der Satzung die Unterschriften von zwei vom Vorstand bestellten Beamten oder Angestellten. Namen und Unterschriften der Zeichnungsberechtigten sind durch Aushang im Kassenraum bekanntzugeben.

**) Geändert durch § 23 Abs. 2 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen vom 5.12.1934. Hiernach beginnt die Verzinsung von Spareinlagen bei Einzahlung bis zum 15. eines Monats mit dem 1. des nächsten Monats, bei Einzahlung in der zweiten Hälfte eines Monats mit dem 15. des nächsten Monats.

Spareinlage. Sind weitere 5 Jahre ohne Vorlage des Sparbuchs verfloßen, so kann nach vorausgegangener, durch Aushang in den Kassenträumen zu veröfentlichender Bekanntmachung das Guthaben der Sicherheitsrücklage überwiesen werden. Vorstehende Fristen beginnen bei gesperrten Sparbüchern mit dem Ablauf der Sperre.

§ 16 Rückzahlung

1. Die Sparkasse zahlt Beträge bis zu 300 RM ohne vorherige Kündigung sofort aus. Zur Rückzahlung höherer Beträge innerhalb eines Zeitraums von einem Monat ist die Sparkasse jedoch nur verpflichtet, wenn eine rechtzeitige Kündigung (Abs. 2) erfolgt ist.*)
2. Die Kündigungsfrist beträgt, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist, für Beträge von mehr als 300 RM bis 1000 RM einen Monat, für Beträge über 1000 RM drei Monate.
Mit Einmonatsfrist dürfen innerhalb eines Monats insgesamt nicht mehr als 1000 RM gekündigt werden.
3. Die Kasse kann Kündigungen als nicht erfolgt ansehen, wenn der Sparer das Geld nicht binnen drei Tagen nach Fälligkeit abhebt.**)
4. Die Kasse hat das Recht, ihrerseits Spareinlagen zu kündigen. Eine solche Kündigung erfolgt schriftlich oder durch zweimalige öffentliche Bekanntmachung (§ 37) mit einer Kündigungsfrist von mindestens vier Wochen, sofern keine längere Kündigungsfrist vereinbart ist. Die Verzinsung derart gekündigter, zur Verfallzeit nicht abgehobener Spareinlagen erfolgt nach freiem Ermessen der Sparkasse.
5. In Einzelfällen kann der Vorstand andere als die in dieser Satzung vorgesehenen Rückzahlungsbedingungen vereinbaren. Solche Vereinbarungen sind im Sparbuch und auf dem Kontoblatt zu vermerken.
6. Die Rückzahlung von Einlagen und die Auszahlung von Zinsen darf nur gegen Vorlage des Sparbuchs erfolgen.
7. Wird die gesamte Spareinlage zurückgezahlt, so hat der Empfänger das Sparbuch der Sparkasse zurückzugeben.

§ 17 Berechtigungsausweis / Sicherstellung der Berechtigten / Mündelgelder

1. Die Sparkasse ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, an jeden Vorleger des Sparbuchs Zahlung zu leisten.
2. Um unbefugte Abhebung der Spareinlagen zu verhindern, kann der Sparer bestimmen, daß die Sparkasse nur gegen Vorlegung eines besonderen Ausweises oder unter Beachtung einer anderen Sicherungsvereinbarung zahlt. Die Sparkasse kann dafür eine Gebühr erheben, die der Vorstand festsetzt.
3. Sparbücher, auf die ein Vormund, ein Pfleger oder eine Mutter, der ein Beistand bestellt ist, nach § 1809 des Bürgerlichen Gesetzbuchs Einzahlungen leistet, sind durch die Aufschrift „Mündelgeld“ kenntlich zu

*) Es bleibt der Sparkasse unbenommen, höhere Rückzahlungen in den durch § 23 Abs. 3 und 4 RMG und die dazu ergangenen Durchführungsvorschriften festgesetzten Grenzen zu leisten.

**) Nach den Richtlinien des Reichskommissars für das Kreditwesen zu § 22 u. § 23 des RMG - II b Ziffer 12 - vom 1. 2. 1936 in der Fassung vom 8. 10. 1937 kann die Kasse Kündigungen als nicht erfolgt ansehen, wenn der Sparer das Geld nicht binnen 6 Tagen nach Fälligkeit abhebt.

machen. In diesen Fällen darf das Kapital ganz oder teilweise nur mit Genehmigung des Gegenvormundes - Beistandes - oder des Vormundschaftsgerichtes und gegen Ausweis über die Person des Berechtigten ausbezahlt werden.

§ 18 Sperrung von Sparbüchern

1. Auf Antrag des Sparers kann die Sparkasse ein Sparbuch bis zu einem bestimmten Zeitpunkt oder bis zum Eintritt eines bestimmten Ereignisses durch Eintragung eines Vermerks sperren; sie darf dann das Guthaben nur nach der Bestimmung dieses Vermerks auszahlen.
2. Der Sperrvermerk wird unwirksam, wenn die Person stirbt, zu deren Gunsten der Vermerk eingetragen ist, wenn der bestimmte Zeitpunkt oder das erwartete Ereignis eintritt, oder wenn sich herausstellt, daß es nicht eintreten kann. Vorher darf die Sperre nur mit Genehmigung des Vormundes aufgehoben werden.
3. Der Sperrvermerk bezieht sich auf alle Einlagen und Zinsen, die nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind.

§ 19 Übertragung von Spareinlagen

Auf Verlangen überträgt die Sparkasse Spareinlagen an eine andere Sparkasse und übernimmt Einlagen von auswärtigen Sparkassen.

§ 20 Verfahren bei Verlust, Fälschung oder Vernichtung von Sparbüchern

1. Der Verlust oder die Vernichtung eines Sparbuchs ist unverzüglich der Sparkasse anzuzeigen.
2. Wird die Vernichtung eines Sparbuchs dem Vorstand überzeugend nachgewiesen, so kann ein neues Sparbuch ausgestellt werden.
3. Wird die Vernichtung des Sparbuchs nicht überzeugend nachgewiesen, so hat der Vorstand das Sparbuch auf Kosten des Sparers gerichtlich aufheben zu lassen.
4. Wenn ein verlorenes Sparbuch vor Durchführung des Aufgebotverfahrens durch einen Dritten vorgelegt wird, so hat die Sparkasse einen entsprechenden Vermerk einzutragen, daß aber an den Dritten keinerlei Zahlungen leisten, sofern sich nicht entweder der Sparer selbst damit ausdrücklich einverstanden erklärt oder eine vollstreckbare Entscheidung über die Person des Verfügungsberechtigten beigebracht wird.
5. Entsteht Verdacht, daß unbefugte Änderungen des Sparbuchs erfolgt sind, so ist das Sparbuch gegen Bescheinigung zurückzubehalten und die Entscheidung des Vorstandes einzuholen. Auf solche Sparbücher werden für die Dauer der Zurückbehaltung weder Ein- noch Rückzahlungen zugelassen.

§ 38 Satzungsänderungen

1. Die zur Fassung von Gemeindebeschlüssen zuständigen Organe des Gewährverbandes können diese Satzung mit Genehmigung des Regierungspräsidenten ändern.
2. Jede Änderung ist für die Sparer nach Ablauf von 2 Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung verbindlich. In der öffentlichen Bekanntmachung kann darauf verwiesen werden, daß die geänderten Bestimmungen im Kassenraum der Sparkasse aushängen.

Kreis-Sparkasse Hersfeld

Hauptstelle:

Hersfeld, Dudenstraße 15

Fernruf 758

Postsparkkonto: Frankfurt am Main Nr. 15260

Reichsbank-Giro-Konto

Kassenstunden an allen Werktagen

von 8-13 und 15-16,30 Uhr

Sonnabends von 8-13 Uhr

Zweigstellen:

Heringen

Fernruf 326

Postsparkkonto: Frankfurt am Main Nr. 81956

Kassenstunden: Wie bei der Hauptstelle

Niederaula

Fernruf 33

Kassenstunden: An allen Werktagen vormittags

Schenkengsfeld

Fernruf 34

Heimboldshausen

Fernruf Heringen 213

Friedewald

Fernruf 18

Philippsthal

Fernruf Vacha 235

Einzahlungen und Überweisungen können
ferner für sämtliche Geschäftsstellen erfolgen auf
das Spargirokonto Nr. 81-233 bei der Land-
deskreditkassa, Girozentrale Kassel

72-7-70-79

machen. In diesen Fällen darf das Kapital ganz oder teilweise nur mit Genehmigung des Gegenvormundes - Beistandes - oder des Vormundschaftsgerichtes und gegen Ausweis über die Person des Berechtigten ausgezahlt werden.

§ 18 Sperrung von Sparbüchern

1. Auf Antrag des Sparers kann die Sparkasse ein Sparbuch bis zu einem bestimmten Zeitpunkt oder bis zum Eintritt eines bestimmten Ereignisses durch Eintragung eines Vermerks sperren; sie darf dann das Guthaben nur nach der Bestimmung dieses Vermerks auszahlen.
2. Der Sperrvermerk wird unwirksam, wenn ein Ereignis eintritt, das das erwartete Ereignis ist.
3. Der ...

§ 19 Ab

Auf Ver
Sparkass

§ 20 Verf von £

1. Der Verlust ...
2. Wird die Vern ...
3. Wird die Vern ...
4. Wenn ein verlo ...
5. Entsteht Verdacht, da ...

§ 38 Satzungsänderun

1. Die zur Fassung von Ge ...
2. Jede Änderung ist für die S ...

Entschädigungsgutschrift

Wir freuen uns, Ihnen die für Ihr Alt-Sparkonto zustehende Entschädigung zu können. Über die Art der Berechnung und die verfügbare Summe werden wir Sie in einem separaten Schreiben informieren.

Stand der Altspareinlage:		Entschädigungsfähiger Betrag
1. 1. 1940	20. 6. 1948	3
1	2	39.7

Herrn / Frau / Fräulein

Von ...
Koblenz ...
in: Paul Kersch ...

Unterschrift

Bitte sorgfältig aufbewahren und bei Verfügungen am Schalter vorlegen!

1/54 03921 H
Bekanntmachung
geänderten Bestim
aushängen.

Kreis Sparkasse Hersfeld

Alt-Sparkonto-Nr.

4535

ende Entschädigung nachstehend mitteilen
ungsmöglichkeit gibt die Rückseite Aufschluß.

ende Entschädigung nach ungsmöglichkeit gibt die Rückseite K			
Datum	- +	Abgang Zugang	Entschädig. Guthaben (13,5% v. Sp.3)
4		5	5.30
530			÷
Dem Sparkonto bereits gutgeschrieben.			

Frankfurt am Main Nr. 15260
Konto

allen Werktagen

16,30 Uhr

13 Uhr

Frankfurt am Main Nr. 81956
Hauptstelle

Werktagen vormittags

Einzahlungen und Überweisungen können
ferner für sämtliche Geschäftsstellen erfolgen auf
das Spargirokonto Nr. 81-233 bei der Lan-
deskreditkasse, Girozentrale Kassel

72-7-70-79

machen. In diesen Fällen darf das Kapital ganz oder teilweise nur mit Genehmigung des Gegenvormundes - Beistandes - oder des Vormundschaftsgerichtes und gegen Ausweis über die Person des Berechtigten ausgezahlt werden.

§ 18 Sperrung von Sparbüchern

1. Auf Antrag des Sparer's kann die Sparkasse ein Sparbuch bis zu einem bestimmten Zeitpunkt oder bis zum Eintritt eines bestimmten Ereignisses durch Eintragung eines Vermerks sperren; sie darf dann das Sparbuch nur nach der Bestimmung dieses Vermerks ausgeben.
2. Der Sperrvermerk wird unwirksam, wenn das Ereignis, auf welches zu Gunsten der Vermerk eingetragen ist, eingetreten ist.
3. Der Sperrvermerk wird unwirksam, wenn das erwartete Ereignis eintritt, welches eintreten kann. Vorher ist das Sparbuch aus dem Standes aufgehoben.

1. Der Entschädigungsanspruch für Altsparanlagen gemäß § 5 Abs. 2 des Altsparbankgesetzes vom 1. 1. 1940 oder 20. 6. 1948, aufgerundet auf den niedrigeren Sparbetrag vom 1. 1. 1953 ab mit 4% v. J. zu vermindern ist, über das Entschädigungsguthaben zu verfügen (§ 1 Abs. 1 Satz 1 des Altsparbankgesetzes).

1. Die Sparkasse ist verpflichtet, die DM-Sparkonto für Sie zu eröffnen.
2. Wird die DM-Sparkasse für Sie eröffnet, so hat die Sparkasse die DM-Sparkasse für Sie zu eröffnen.
3. Wenn ein DM-Sparkonto für Sie eröffnet wird, so hat die Sparkasse die DM-Sparkasse für Sie zu eröffnen.
4. Entsteht ein DM-Sparkonto für Sie, so ist das DM-Sparkonto für Sie zu eröffnen.

§ 38 Satzungsänderung

1. Die zur Fassung von
Gewährverbandes kö
gierungspräsidenten a
2. Jede Änderung ist für die
öffentlichen Bekanntmach
machung kann darauf ver
mungen im Kassentraum der

Sparkasse Hersfeld

...erregesetzes beträgt 13,5% des
...olle 10 Pf.
...erzinst - ohne Zinsszinsen - (§ 5

... Abs. 5 ASpG), werden wir Sie ent-
...geszeitung oder Aushang im Kassen-

... ist bei Verfügungen mit diesem zu-
...senbuches sein, so tritt bei Verfügung
...el über seine Person einwandfrei aus-
...qualifizierten Legitimationspapiers nach
...aber nicht verpflichtet, an jeden Vorleger
...zahlen. Die Bescheinigung ist deshalb sorg-

...el uns führen, schreiben wir den jeweils frei-
...en, im Interesse einer einheitlichen Behandlung
...e zu eröffnen, über das Sie im üblichen Rahmen
...ten nicht entsprechen, bitten wir um umgehende

Mit verbindlicher Empfehlung
Preis- und Stadtparkasse Bad Hersfeld

...straße 15

...758

...konto: Frankfurt am Main Nr. 15260

...k-Giro-Konto

...an allen Werktagen

...15-16,30 Uhr

...von 8-13 Uhr

...Frankfurt am Main Nr. 81956

...bei der Hauptstelle

...Werktagen vormittags

...
Herzruf Vacha 235

Einzahlungen und Überweisungen können
ferner für sämtliche Geschäftsstellen erfolgen auf
das Spargirokonto Nr. 81-233 bei der Lan-
deskreditkasse, Girozentrale Kassel

72-7-70-70

